

Schicken Sie uns Ihr Herbstfoto!

■ **Lübbecke** (was). Der Herbst kommt mit großen Schritten, die Blätter verfärben sich und leuchten in allen Farben. Wenn Sie, liebe Leserinnen und Leser, auf einem Spaziergang ein schönes Motiv entdecken – ob im Wald, im Moor oder am Mittellandkanal – freuen wir uns auf ein Foto davon. Auch ein einzelnes Blatt oder eine Gartenstaude im Herbstkleid könnten Motive sein – Ihrer Fantasie sind keine Grenzen gesetzt. Vielleicht haben Sie auch selbst eine stimmungsvolle Dekoration gestaltet?

Die schönsten Motive unserer Leserinnen und Leser werden wir auf einer Seite in der *Neuen Westfälischen* veröffentlichen.

Wenn Sie mitmachen möchten, schicken Sie Ihr Foto bitte mit einer kurzen Beschreibung per E-Mail, Stichwort „Herbstfoto“, bis Mittwoch, 28. Oktober, an luebbecke@nw.de. Geben Sie bitte auch Ihren Namen und Ihren Wohnort an.



Herbstfrüchte: Glänzend braune Kastanien, Eicheln und grüne, stachelige Hülsen von Esskastanien bieten sich als Dekoration auf dem Gartentisch an. Sie sind jetzt überall zu finden.

FOTO: INGRUN WASCHNECK

TERMINKALENDER

Weitere Termine für ganz OWL unter www.erwin-event.de

Lübbecke

Bäder

Hallenbad, Mo, Mi, Do, Fr 6.30 bis 7.30 Frühschwimmen / Mo, Mi, Do, Fr 13.30 bis 14.45 und 15.30 bis 16.45 / Di 14.45 bis 15.45 Damenbad, 15.45 bis 17.00 / Fr 17.30 bis 19.30 und 20.00 bis 21.15 / Sa und So 13.45 bis 15.00, 15.30 bis 16.45, 17.15 bis 18.30 / So 8.15 bis 9.30, 10.00 bis 11.15, 11.45 bis 13.00, Bohlenstr. 25, Tel. 9 06 40.

Büchereien

Mediothek, 11.00 bis 18.30, Am Markt 3, Tel. 2 76 -4 01.

Freizeit

Nordic-Walking, 15.00, Waldparkplatz (Schweineplatz), Lehmkuhlenstraße, Gehlenbeck.

Gespräche

Gesprächskreis Anonyme Alkoholiker, Treffen, 19.30, Die Brücke, Kapitelstr. 9, Tel. 23 03 56.

Speziell für Jugend

Jugendzentrum, Kinofahrt „Cinemaxx Bielefeld“ (ab 13 Jahre), 18.00 bis 23.30, Info und Anmeldung: Bodo Borchard, Tel. (01 51) 12 43 84 98, auch WhatsApp, Jugendzentrum am Markt, Am Markt 23, Tel. 45 83.
OTé am ZOB, 13.00 bis 18.00, Jugendcafé OTé am ZOB, Gerichtsstr. 5, Tel. (0151) 29 10 40 80.

Sonstiges

Ambulanter Hospizdienst Paritätischer Mindener-Lübbecke/Herford, Tel. (0 57 41) 8 09 62 39.
Stockhauser Vitrine, 15.00 bis 18.00, Begegnungsstätte Stockhausen, Blasheimer Str. 24, Tel. 25 00 24.

Bürgerservice

Ihr Draht zur Neuen Westfälischen

Aboservice: (0521) 555-888
Anzeigenservice: (0521) 555-333
Kartenvorverkauf: (0521) 555-444
Medienberater: (05741) 40 00 30
Fax Anzeigen: (05741) 40 00 40
Lokalredaktion: (05741) 40 00 50
Fax Redaktion: (05741) 40 00 66

E-Mail:
luebbecke@nw.de

Redaktion Lübbecke, Hüllhorst, Pr. Oldendorf

Frank Hartmann (ha) (05741) 40 00 51
Kirsten Tirre (tir) (05741) 40 00 53
Sandra Spieker (sp) (05741) 40 00 44
Ingrun Waschneck (was) (05741) 40 00 52

Neue Westfälische

Herausgeber: Klaus Schrotthofer

Chefredakteur: Thomas Seim

Stellv. Chefredakteur: Carsten Heil

Redaktionsleiter Nord: Stefan Boscher

Lokales: Frank Hartmann, Kirsten Tirre (stv.)

Redaktionstechnik: Stefan Weber

Die Neue Westfälische ist Partner der **Redaktionsgemeinschaft der ostwestfälisch-lippischen Verlage:**

Geschäftsführung: Sandra Dalk

Chefredaktion: Thomas Seim (v.i.s.d.P.), Jörg Rinne (Stv.)

Leitung Redaktionsgemeinschaft: Jörg Rinne, Christian Lund (Stv.)

Politik, Nachrichten: Dirk Müller; **Zwischen Weser und Rhein:** Sigrun Müller-Gerbes; **Wirtschaft:** Martin Fröhlich; **Kultur/Medien:** Stefan Brans; **Sport:** Torsten Ziegler; **Reporter:** Matthias Bunge; **Büro Düsseldorf:** Lothar Schmalen (Ltg.), Florian Pfitzner

Redaktionsgemeinschaft der ostwestfälisch-lippischen Verlage GmbH & Co. KG

Niedernstr. 21-27, 33602 Bielefeld

Veröffentlichungen in Print- oder elektronischen Medien sowie Vervielfältigungen, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages. Für Rücksendung unangefordertes Material, Manuskripte, Bücher, Zeitschriften und Bilder übernimmt die Redaktion keine Verantwortung.

Verantwortlicher Anzeigenleiter: Michael-Joachim Appelt

Zurzeit gilt Anzeigenpreisliste Nr. 55 vom

Internet: www.nw.de

E-Mail: luebbecke@nw.de

Geschäftsführung: Klaus Schrotthofer

Herstellung: J. D. Küster Nachf. + Presse-Druck GmbH & Co. KG, Bielefeld.

Geprüfter Qualitätsbetrieb, zertifiziert nach ISO 12647-3.

Mitglied der „Arbeitsgemeinschaft Ostwestfälisch-Lippischer Zeitungsverlage“.

In der Zeitung NEUE WESTFÄLISCHE erscheinen regelmäßig das Veranstaltungsmagazin ERWIN an jedem Donnerstag sowie an jedem Dienstag die Beilage „prima – Wochenmagazin zur Zeitung“.

Sofern Sie Artikel dieser Zeitung in Ihre internen elektronischen Pressespiegel übernehmen wollen, erhalten Sie erforderliche Rechte unter www.press-monitor.de oder unter Telefon (030) 28 49 30, Pressemonitor GmbH.

Anschrift für Redaktion und Verlag: Zeitungsverlag NEUE WESTFÄLISCHE GmbH & Co. KG, 33602 Bielefeld, Niedernstraße 21-27, Postfach 10 02 25, 33502 Bielefeld, Telefon (05 21) 5 55-0, Telefax 5 55-3 48 und -3 49;

Lokalredaktion: 32312 Lübbecke, Lange Straße 33, Telefon (0 57 41) 40 00-0

Redaktion: 32339 Espelkamp, Breslauer Straße 73, Telefax (0 57 72) 97 27-65.

Alles bereit für eine gute Nachbarschaft

An der Heinrich-Vormbrock-Straße baut der LWL ein Wohnhaus, das Menschen mit Behinderung mehr Selbstständigkeit ermöglichen soll. Unterstützung gibt es von der Diakonischen Stiftung Wittekindshof.

■ **Lübbecke** (nw). „Hier würde ich gerne einziehen“, sagt Dirk Milosevic, während er auf die Baustelle an der Heinrich-Vormbrock-Straße in Lübbecke blickt. Der 49-Jährige ist ein potenzieller Mieter für das neue Wohnhaus, das dort entsteht. Bauherr des Objekts ist der Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL), der mit Unterstützung der Diakonischen Stiftung Wittekindshof Männer und Frauen mit geistiger Behinderung und Adipositas oder dem seltenen Prader-Willi-Syndrom (PWS) die Möglichkeit bieten will, in der eigenen Wohnung zu leben. Bei PWS handelt es sich um eine genetisch bedingte geistige Behinderung, die mit einer angeborenen Esssucht einhergeht und zu enormen gesundheitlichen Problemen führen kann.

Bisher lebt Dirk Milosevic im Wittekindshofer Wohnhaus an der Hermannstraße. Die spezialisierte Hauswohngemeinschaft für Menschen mit PWS bietet ihm bereits viel Selbstständigkeit, aber auch ein hohes Maß an Unterstützung. Milosevic teilt sich ein Appartement mit einem Mitbewohner. Ihren Haushalt regeln die beiden Männer mit Unterstützung der Mitarbeitenden vor Ort: „Wir räumen gemeinsam auf, spülen und trocknen das Geschirr ab“, sagt Milosevic, der tagsüber in den Wittekindshofer Werkstätten in Benkhausen tätig ist. „Ich arbeite gerne und bin in der Verpackung“, berichtet er. Seine Freizeit nutze er etwa, um Sport zu machen. In Kombination mit der passenden Ernährung hat der 49-Jährige so sein Gewicht in den vergangenen Jahren fast halbiert. „Ich halte mein Gewicht mittlerweile“, freut er sich über seine Erfolge. Gleichzeitig sei in ihm der Wunsch nach noch mehr Entfaltungsmöglichkeiten gewachsen: „Ich möchte eine ganz eigene Wohnung, um so noch selbstständiger zu werden.“

Mehr Selbstständigkeit durch Smart-Home-Technik: Genau das bietet das neue Wohnhaus an der Heinrich-Vormbrock-Straße. Intelligente Sprachassistenten unterstützen und erinnern an die nächsten Mahlzeit oder einen anstehenden Termin. „Das gibt Struktur im Alltag und im Ess-



Miriam Kempa ist bereits als Quartiersmanagerin vor Ort, um erste Kontakte zur Nachbarschaft zu knüpfen und Fragen zu beantworten. Ziel ist, schon im Vorfeld mögliche Hemmschwellen gegenüber Menschen mit Behinderung abzubauen. Ihr Büro befindet sich in einem Bauwagen, direkt auf der Baustelle.

FOTOS: ANN-CHRISTIN LÜKE



Im Bauwagen auf der Baustelle lässt sich Dirk Milosevic von Miriam Kempa über das neue Wohnhaus informieren. In dem Gebäude wird auch sprachgesteuerte, barrierefreie Technik zum Einsatz kommen, die eine möglichst selbstständige Lebensführung unterstützen soll.

Prader-Willi-Syndrom

◆ Die Diakonische Stiftung Wittekindshof bietet seit 1998 spezialisierte Angebote für Menschen mit dem seltenen Prader-Willi-Syndrom (PWS) an, das auf einer Veränderung des Chromosoms 15 beruht und mit einer angeborenen Esssucht, herausforderndem Verhalten, Stoffwechselbesonderheiten und daraus resultierenden, zum Teil erheblichen gesundheitlichen Problemen und einer meist leichten geistigen Behinderung verbunden ist.

◆ Spezialisierte Wohn-, Arbeits- und Schulangebote für Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit PWS bietet der Wittekindshof in Lübbecke, Espelkamp, Bad Oeynhausen, Gronau, Herne und Oberhausen an.

◆ Hinzu kommt die Beratung für Personen mit PWS, für deren Familien und Angehörige, aber auch für professionelle Begleiter sowie pädagogische und pflegerische Fachkräfte, Ärzte und Therapeuten.

verhalten, was gerade für Menschen mit PWS und Adipositas enorm wichtig ist – besonders in den eigenen vier Wänden. Deshalb ist das Projekt des LWL ein ideales Anschlussangebot für die spezialisierten Wohnhäuser des Wittekindshofes, in denen Ernährungskunde, Bewegung und individuelle Reflexionsgespräche zum Alltag gehören. Zudem haben wir Adipositas-Selbsthilfegruppen in Lübbecke aufgebaut und so ein verlässliches Netzwerk für die Männer und Frauen geschaffen“, sagt Miriam Kempa, die zuvor als stellvertretende Bereichsleitung an der Hermannstraße tätig war und Dirk Milosevic daher gut kennt. Im Oktober hat sie die Bereichsleitung für das Kontakt- und Informationszentrum (KIZ) in Lübbecke übernommen – und das Quartiersmanagement für den Bereich an der Heinrich-Vormbrock-Straße.

Bis Dezember 2021 soll das Haus einzugsbereit sein. Der Wittekindshof wird ein Service-Büro einrichten. Mitarbeitende unterstützen etwa beim Einkaufen, Kochen oder der Essenseinteilung, aber auch bei Terminen mit Ämtern und Behörden. „Wir leisten so viel Unterstützung, wie es die Mieterinnen und Mieter wünschen“, sagt Kempa. Sie ist bereits vor Ort, um erste Kontakte zur Nachbarschaft zu knüpfen. „Quartiersmanagement ist ein großes Wort, aber

eigentlich beschreibt es die Arbeit ganz gut: Wir wollen in diesem kleinen Quartier schon jetzt für Fragen ansprechbar sein. Unser Ziel ist es, mit den Nachbarinnen und Nachbarn ins Gespräch zu kommen und mögliche Hemmschwellen gegenüber Menschen mit Behinderung abzubauen. Kontakte in der Nachbarschaft sind nicht nur für die künftigen Mieterinnen und Mieter eine Bereicherung“, ist sich Kempa sicher. Mit 70.000 Euro wird die Quartiereinbindung vom LWL gefördert.

Kempas Büro befindet sich in einem Bauwagen direkt auf der Baustelle. Montags von 15 bis 18 Uhr und mittwochs von 11 bis 14 Uhr sowie nach Absprache nimmt sie sich Zeit für Fragen und Anmerkungen. Es gebe viele Ideen, um mit der Nachbarschaft in Kontakt zu kommen: etwa die gemeinsame Nutzung des Fitnessraumes. Auch für den Außenbereich fallen Kempa erste Projekte ein: „Für Menschen mit Adipositas oder PWS ist ein eigenes Hochbeet schon ein riesiger Schritt in Richtung Selbstständigkeit. Sie übernehmen Verantwortung und lernen den gesunden Umgang mit Lebensmitteln. Vielleicht finden sich Männer und Frauen mit einem grünen Daumen, die Interesse an einem gemeinsamen Gartenprojekt haben und ihr Wissen mit den neuen Nachbarinnen und Nachbarn teilen möchten.“

„Smart Home“ mit zwölf Appartements

Das Programm „Selbstständiges Wohnen“ (SeWo) des LWL wird in Lübbecke bis Dezember 2021 ein Wohnhaus mit Einzelappartements für zwölf Menschen realisieren. Die Gesamtkosten für das Bauvorhaben liegen bei knapp 2,4 Millionen Euro, für die behindertengerechte Technikunterstützung sind insgesamt 220.000 Euro vorgesehen. Darunter fallen elektrische Türantriebe, intelligente und programmierbare Umfeldsteuerung und der Einsatz von Sprachsteuerung in den Apartments. Zusätzlich bieten E-Ladestationen Möglichkeiten für umweltschonende Mobilität für PKW und Fahrrad.

Einem Teil unserer heutigen Ausgabe (ohne Postbezieher) liegt folgender Prospekt bei:

Unsere Kunden belegen oftmals nur Teilausgaben für ihre Prospekte.

Daher kann es vorkommen, dass Sie heute den untenstehend genannten Prospekt nicht vorfinden.

Weitere Fragen beantworten wir Ihnen gerne! Telefon (05 21) 5 55-6 27 oder Fax (05 21) 5 55-6 31



25434001_00020

Fit im Winter

■ **Lübbecke** (nw/cutr). Der Kneipp-Verein Lübbecke bietet auch im Winter wieder Fitness-Kurse mit Nordic Walking und leichter Gymnastik an. Der Abendkurs mit Gymnastik findet bei Flutlicht am Sportplatz an der Kreissporthalle statt. Er beginnt am Montag, 26. Oktober, um 18.30 Uhr. Der Nordic-Walking-Kurs im Wiehengebirge wird am Mittwoch, 28. Oktober, um 14.30 Uhr fortgesetzt. Die Leitung der Kurse hat Barbara Radszuhn. Ein Neueinstieg ist jederzeit möglich. Informationen bei Barbara Radszuhn, Tel. (0 57 41) 47 17, oder unter www.kneipp-luebbecke.de